

OEKUMENISCHER RATSCHLAG

Wie gelingt es, den Wandel in die Gemeinden zu tragen?

Einladung zu einem digitalen Ratschlag

am Samstag, 13. November 2021

10.00 – 15.00 Uhr



ZIELE DES TREFFENS

Der globale Norden zeigt weiterhin wenig Interesse an der Umsetzung der Ziele des Konziliaren Prozesses. Obwohl an deren Umsetzung das Überleben eines großen Teils der Menschheit hängt, geschieht über Lippenbekenntnisse hinaus viel zu wenig. Leider sind die Kirchen in Deutschland mit insgesamt 40 Millionen Mitgliedern keine treibende Kraft für die notwendigen grundlegenden Änderungen. Wir benötigen aber den entschlossenen Willen vieler Menschen und ihre Aktivitäten. Die Fridays-Bewegungen sind hier ein Hoffnungsschimmer, reichen aber lange nicht für die angestrebte Transformation aus. Daher die dringende Frage: Wie gelingt es, gerade auch christlich/religiös orientierte Menschen in den Wandel einzubeziehen, um endlich ins Handeln zu kommen? Auf dem Ratschlag möchten wir die hier aufgeworfenen Fragen diskutieren, Strategien aufzeigen und konkrete Projekte vorstellen und zum aktiven Mitmachen einladen.

Hintergrund

Der Ökumenische Ratschlag ist ein bundesweites Treffen, zu dem ökumenisch Engagierte, Basis- und Initiativgruppen und interessierte Einzelne zur Positionsbestimmung, Absprachen und Kooperationen seit dem Anfang des Konziliaren Prozesses für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung zusammenkommen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.oekumenischer-ratschlag.de

KONTAKT

Kontakt und Anmeldung:

Ökumenisches Netz in Deutschland: Geschäftsstelle der Kommunalen Ökumene Berlin Treptow-Köpenick, z.H. von Dr. Klaus Wazlawik, Rudower Straße 23, 12557 Berlin, Tel.: 030 - 467 345 94, E-Mail: info@kommunale-oekumene.de mit Kopie an ecunet@t-online.de

Melden Sie sich bitte per E-Mail über die Adresse info@kommunale-oekumene.de mit Kopie an ecunet@t-online.de oder per Post an.

Sie erhalten dann rechtzeitig den Link für die Teilnahme zugeschickt.

Spenden an die Stiftung Oekumene/ Oekumenischer Ratschlag

IBAN DE38 5206 0410 0000 4141 90

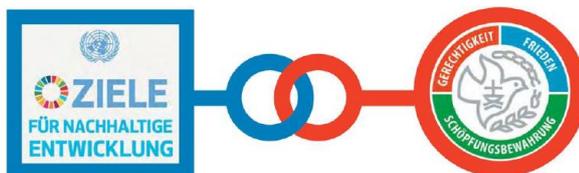
Die Vorbereitungsgruppe:

Norbert Bernholt, Werner Gebert, Christof Grosse, Juliane Peschel-Paetzold, Matthias Stöckermann, Ulrich Schmitthener, Peter Schönhöffer, Dr. Wolfgang Thon und Dr. Klaus Wazlawik

GEPLANTER ABLAUF

Die Veranstaltung findet ausschließlich digital statt.

- 09.45 Öffnung des digitalen Veranstaltungsraumes
- 10.00 Begrüßung und Einführung (W. Gebert)
- 10.10 Leuchttürme, gelungene und vorbildhafte Aktionen und Initiativen zum gesellschaftlichen Wandel aus dem kirchlichen Umfeld – eine Übersicht (Moderation: Ch. Grosse)
- 10.40 Thesen
- Hindernisse: Schwierigkeiten bei der Motivation von christlichen Gemeinden für den Wandel zu motivieren.
 - Ansatzpunkte zur Aktivierung von Menschen, die sich durch die christliche Botschaft ansprechen lassen.
- (Vorstellung der Thesen: N. Bernholt/P. Schönhöffer/J. Peschel-Paetzold).
- 10.50 Diskussion in Kleingruppen
- 11.10 Kurzberichte und Ergebnisse im Plenum (Moderation: N. Bernholt)
11. 20 Blick nach vorne: Vorstellung von zwei konkreten Projekten aus dem OeNiD
- a) SDG und konziliarer Prozess in Berlin Treptow- Köpenick (K. Wazlawik / J. Peschel-Paetzold)
- b) Christen für den Wandel – ein basisdemokratischer Versuch (C. Röhr / N. Bernholt)
- 11.30 Vertiefung in Kleingruppen
- Zu a) mit Dr. K. Wazlawik/J. Peschel-Paetzold
- Zu b) mit C. Röhr/N.Bernholt
- 11.45 Zusammenfassung: Was bedeuten die bisherigen Erkenntnisse für die Arbeit des OeNiD? – Zugehörigkeit zum OeNiD und „Blaue Broschüre“, Absprachen und Vereinbarungen, mögliche Stellenausschreibung (Moderation: N. Bernholt)



- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Außenimpuls von Dr. Bruno Kern – Thesen für eine ökosoziale Transformation (Moderation: U. Schmitthenner)
- 13.30 Die Vollversammlung des Oekumenischen Rates 2022 in Karlsruhe - Infos, Impulse, Einordnung und Anregungen des OeNiD für die Arbeit in der Gemeinde (Impuls: M. Stöckermann)
- 13.45 Konkretionen in Kleingruppen zu:
- „casa común“ (P. Schönhöffer, M. Stöckermann)
 - „Petitum“ (Dr. K. Wazlawik)
 - Aussprache zu dem Vortrag von Bruno Kern (B. Kern, U. Schmitthenner)
 - Aktionen im Vorfeld der OeRK Vollversammlung in Karlsruhe, Veranstaltungen beim „Brunnen“ während der Vollversammlung und Nachwehen (Ch. Grosse)
 - Brunnenworkshop zum Thema „Ökumenische Bildung“ (W. Gebert)
- 14.15 Plenum: Zusammenfassung und Abschlussrunde (M. Stöckermann)
- 14.50 Abschluss mit Segensimpuls und neuem Termin (P. Schönhöffer)